



Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-06-0028

**Wahlkampfplakatierung freiwillig einschränken
- Antrag der Fraktion Linke Liste vom 17.06.2009 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge rechtzeitig vor den Wahlen an die kandidierenden Parteien/Wählergruppen und ggfs. Direktkandidaten/-kandidatinnen herantreten um - analog zu anderen Kommunen wie z.B. Langen oder Limburg - eine freiwillige Selbstverpflichtung der kandidierenden Parteien/Wählergruppen und ggfs. Direktkandidaten/-kandidatinnen zu erreichen, die Plakatierung auf dafür ausgewiesene Großflächen zu beschränken.

Die Parteien und Wählergruppen werden gebeten entsprechende Erklärungen abzugeben.

Der Magistrat wird gebeten ein Konzept zu möglichen Standorten von Plakatierungsflächen zu erarbeiten.

Beschluss Nr. 0047

Der Antrag der Linken Liste vom 17.06.2009 betr.

Wahlkampfplakatierung freiwillig einschränken

wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2009

Spallek
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2009

Dezernat I und Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister